



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Planen, Bauen und Umwelt
Aktenzeichen: 61 60 16

Niederkrüchten, den 5. März 2025

Vorlagen-Nr.: 999-2020/2025

Sachbearbeitung: Tobias Hinsen

öffentlich

Beratungsweg

Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz

20. März 2025

Starkregenrisikomanagement

Sachverhalt:

Nach Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Klima und Umweltschutz am 23. November 2021 hat der Rat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2021 beschlossen, dass die Gemeinde Niederkrüchten das Projekt des Schwalmverbands zur Erstellung einer Starkregengefahrenkarte mit Risikoanalyse und Handlungsempfehlungen unterstützt. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, den Schwalmverband bei dem Projekt aktiv zu unterstützen.

In der Folge ist unter Federführung des Schwalmverbands und des Kreises Viersen ein verbands- bzw. kreisweites Starkregenrisikomanagement in Auftrag gegeben worden. Die Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH aus Aachen hat dazu zunächst eine hydraulische Gefährdungsanalyse erarbeitet. Dabei handelt es sich um eine Simulation über die Strömungsflüsse und die sich ansammelnden Wassermengen unter Berücksichtigung von Intensitäten bei einem Starkregenereignis im Gemeindegebiet. Darüber hinaus wurde eine Risikoanalyse für Gebäude, öffentliche Verkehrsflächen und Ortschaften durchgeführt und entsprechende Risikosteckbriefe erarbeitet. Schließlich wurden z. B. aus dem Vorliegen kritischer Infrastruktur und öffentlicher Einrichtungen Prioritäten ermittelt sowie entsprechende Handlungsempfehlungen benannt. Das Starkregenrisikomanagement wird im Rahmen der Sitzung durch einen Vertreter des Büros Hydrotec vorgestellt.

Mit Schreiben vom 31. Mai 2024 beantragt die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, dass die Verwaltung über geeignete Anpassungsmaßnahmen an Starkregenereignisse informieren und

dazu Fachleute des Schwalmverbands und der Landwirtschaftskammer einladen soll. Weitere Details sowie die Begründung sind dem der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag zu entnehmen. Der Rat hat den Antrag in seiner Sitzung am 2. Juli 2024 zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz verwiesen. Im Rahmen der Vorstellung des Starkregenrisikomanagements wird auch ein Vertreter des Schwalmverbands für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Auf Basis der vorgestellten Ergebnisse sind in Abstimmung mit dem Schwalmverband und dem Kreis Viersen Maßnahmen zur Starkregenvorsorge zu entwickeln. Dabei sind mögliche Fördermöglichkeiten zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
Sachkonto/PSP-Element bzw. Kostenstelle:						
Kosten der Maßnahme:						
Folgekosten:						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 31. Mai 2024

In Vertretung
gez. Schippers